

4449/J XX.GP

der Abgeordneten

Dr.König und Kollegen

an den Bundeskanzler

betreffend Unterbringung historischen Filmmaterials

Die unterzeichneten Abgeordneten haben ihre positive Anfragebeantwortung (der parlamentarischen Anfrage Nr.3784/J) hinsichtlich der Erhaltung des historischen Filmmaterials der Austria Film - und Video GesmbH im Besitz der Republik Österreich mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Leider stimmt Ihre Information nicht, nach der das Filmmaterial (Austria Wochenschau, Weltjournal, Fox - Tönende Wochenschau und weitere Filme der Austria Film und Video GesmbH) im Filmarchiv Austria im Wiener Augarten gelagert ist. Das Filmmaterial befindet sich vielmehr zu Teilen in Filmlagern der Austria Film - und Video GesmbH in Wien 7,„Siebensterngasse 26, im Österreichischen Filmmuseum Wien 19,„Heiligenstädterstraße 175 sowie im Filmarchiv Austria in Laxenburg.

Das Filmarchiv Austria und die Austria Film und Video GesmbH bemühen sich, das leerstehendes Bundesgebäude Trunnerstraße 5/Alliiertenstraße 1, also in der Nähe des Firmensitzes Augarten vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten als Archiv - Gebäude zugewiesen zu bekommen. Dagegen werden von Beamten Bedenken erhoben, daß sich das Filmarchiv Austria als Verein nicht zum Träger zu eignen scheint, während die Austria Film und Video GesmbH im Eigentum der Republik Österreich/Bundeskanzleramt steht.

Die genannten Filmlager quellen derart über, daß ein weiteres Filmmaterial kaum angenommen werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundeskanzler daher folgende ANFRAGE:

1. Sind Sie bereit im Rahmen Ihrer Koordinationskompetenz dafür einzutreten, daß dem Ersuchen von Filmarchiv Austria und Austria Film und Video GesmbH, im genannten Bundesgebäude Trunnerstraße 5/ Alliiertenstraße 1 Filmbestände lagern zu dürfen, möglichst bald zugestimmt wird?